

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU

WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1903

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. APRIL 1903;
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. APRIL UND ENDIGEN AM 31. JULI 1903.
DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VOM SAMSTAG VOR BIS DIENSTAG NACH PFINGSTEN.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1903.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh.-Rat Dr. **von Scholz**: 1) Erklärung des „Prediger“, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Exegetischer Übungskurs, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Prälat Dr. **Kihn**: 1) Eherecht, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patrologie mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Spezielle Moraltheologie I. Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 2stündig, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Unterkurs, Samstag von 7—8 Uhr, b) Oberkurs, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik IV. Teil, Apologie Christi, der Kirche und des Katholizismus, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Christus in der Weltanschauung der führenden Geister unserer Zeit, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik IV. Teil: Von den Sakramenten wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im

Hörsaal I (privatim); 2) Rechtfertigungslehre, wöchentlich 3stündig, Montag und Mittwoch von 2—3, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des II. Korintherbriefs und des Philipperbriefs, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Im neutestamentlichen Seminar: Kritik des Textes und der Auslegung vom II. Korintherbrief, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 7—9 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Leben und Wirken des Apostels Paulus, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (publice).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters, wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Kirchenhistorisches Seminar: Lektüre von Quellen und Erörterung von Kontroversen zur mittelalterlichen Kirchengeschichte, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Fortsetzung des Koptischen: Einführung in den boheirischen Dialekt, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr im Seminarzimmer II (privatim); 2) Lektüre ausgewählter Abschnitte aus: Moses von Choren: Geschichte der Armenier, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer II (privatim).

Privatdozent Dr. **Faulhaber**: 1) Homiletik, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Textkritische und metrische Erklärung ausgewählter Psalmen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Über philosophische und theologische Gewissheit, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal II (privatim).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burckhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, wöchentlich 10 stündig, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Übungen im römischen Rechte für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Nationalökonomie der Verkehrsmittel, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatissime).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landes- und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht besonderer Teil mit Einschluss des bayerischen Partikularrechts, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Rechte, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 4) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. Meurer: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. Piloty: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. Jaeger: 1) Vollstreckungsrecht einschliesslich des Konkursrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 7 bis 8 Uhr früh im Hörsaal IV (privatim); 2) Sachenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Grundbuchrechts, wöchentlich 5stündig, Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr abends, Samstag von 8—9 Uhr früh im Hörsaal VI (privatim); 3) Konversatorium über ausgewählte Kapitel des bürgerlichen Rechts, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Wegen der Vorlesungen über gerichtliche Medizin siehe III. S. 11, Prof. Stumpf.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Obduktions- und Demonstrations-Kursus, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Borst, wöchentlich 5stündig, an denselben Tagen von 12—1 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schoenborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 9¹/₂—11 Uhr im Operationssaal im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgischer Operations-Kursus, wöchentlich 11stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr in den Präpariersälen und im Hörsaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9¹/₂, und Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medicin. Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Klinisch-diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 3) Kursus der Auskultation und Perkussion für Anfänger, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Rostowski, wöchentlich 4—5stündig (Gruppenteilung) Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der med. Klinik (privatim); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8¹/₂—9¹/₂ Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. Kunkel: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr (Demonstration) im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre für die Zuhörer aus früheren Semestern, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im pharmakologischen Institut (publice); 3) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich, ausgenommen Samstag nachmittags im pharmakologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen II. Teil: Nerven- und Gefäßsystem, wöchentlich 8stündig; täglich von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Kotzenberg, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vormittags von 7—9 Uhr*) im Mikroskopierraum des anatomischen Instituts (privatim); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Kotzenberg, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene II. Teil, unabhängig vom ersten, (Nahrungs- und Genussmittel, Wasser, Infektionskrankheiten), wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 7—8 Uhr früh im hygienischen Institute (privatim); 2) Bakteriologischer Kurs, 2 Kurse (1. Mai bis 15. Juni und 16. Juni bis 31. Juli), wöchentlich 4stündig, Diens-

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

tag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Pharmazeuten, Zahnärzte etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. Hess: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Römer) wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium wöchentlich 50stündig, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie der Bewegung und Empfindung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologisch-chemische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologische Untersuchungen nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Riedinger: 1) Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr s. t. im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3 bis 4 Uhr in der Privatklinik, Heinstrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. Matterstock: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der

klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Geübtere (Gruppenteilung), je 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr (privatissime), im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik; 3) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachens; in der zweiten Hälfte des Semesters Operationsübungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr nachmittags im medizinischen Kollegienhaus (privatim).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr früh in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2stündig im Kursaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, zweimal von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (publice); 2) Gerichtliche Sektionen, je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskursus, wöchentlich 6—7stündig, Allgemeine Stunde, Dienstags nachmittags von 7—8 Uhr, Übungsstunden Montag mit Freitag von 6—7 Uhr nachmittags im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatissime); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr nachmittags in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17 $\frac{1}{2}$ (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent, Prosektor Dr. **Sobotta**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Mikrophotographisches Praktikum, wöchentlich 3stündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, (privatissime); 3) Grundzüge der Entwicklungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Keimblätterlehre, wöchentlich 2 $\frac{1}{2}$ stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Donnerstag von 5—5 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Blut, Sputum, Mageninhalt etc.) wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime) 2) Die wichtigsten Krankheiten des Kindesalters, wöchentlich 1stündig Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, wöchentlich 22 stündig, täglich von 10—12 und von 4—6 Uhr, mit Ausnahme von Samstag mittags (privatissime); 2) Obduktions- und Demonstrationskurs, gemeinschaftlich mit Geh.-Rat Dr. von Rindfleisch, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Sektionssaal des pathologischen Instituts (privatissime).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik II. Teil (gewaltsame Todesarten, Leichenerscheinungen), wöchentlich 1 stündig, im Hörsaal VII der neuen Universität (publice); 2) Der Arzt in seinen Beziehungen zur sozialen Gesetzgebung, wöchentlich 1 stündig (privatim).

Privatdozent, Stabsarzt Dr. **Dieudonné**: Immunität, Schutzimpfung, und Serumtherapie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 3 bis 4 Uhr im Hygienischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: Allgemeine Physiologie der Zelle, wöchentlich 1—2 stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Die Krankheiten des Nervensystems (mit Demonstrationen), wöchentlich 1 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Diagnostik und Therapie der Geisteskrankheiten, wöchentlich 1 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Einführung in die Psychologie, wöchentlich 1 stündig, in der neuen Universität (publice); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der Psychiatrie im Privatlaboratorium, Maxstr. 1 (privatissime).

Privatdozent Dr. **Georg Burckhard**: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts) wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal der Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **J. Riedinger**: 1) Die Lehre von den Deformitäten, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 2) Kursus der Heilgymnastik und Massage, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 12—1 Uhr im medico-mechanischen Institut, Heinestr. 11 (privatissime sed gratis); 3) Über Frakturen, Luxationen und Verbände (mit Demonstrationen),

wöchentlich 2 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatim).
Privatdozent Dr. **Römer**: Die Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Allgemein-Erkrankungen, wöchentlich 1 stündig, in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Rostoski**: 1) Kurs der Auskultation und Perkussion (für Anfänger, gemeinsam mit Geh.-Rat Dr. von Leube), wöchentlich 4—5 stündig, Gruppenteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, wöchentlich 3 stündig, im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime).

Privatdozent Dr. **Ludwig Burkhardt**: 1) Chirurgisch-propädeutischer Kurs mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ bezügl. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Leiter desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zähne, II. Teil, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal der Anatomie (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Colloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8 bis 9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Martin von Schanz**: 1) Einleitung in die Sprachwissenschaft und in die griechische Syntax, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Horatius de arte poetica, β) Griechische und lateinische Stilübungen, γ) Referate, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Lektüre leichter Sanskrittexte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der deutschen Sprache, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminar für deutsche Philologie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer X (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stürzinger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Allgemeine Geschichte der Pädagogik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Philosophische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends,

im psychologischen Institut (privatissime sed gratis); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, in Verbindung mit Prof. Dr. Marbe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Henner: 1) Über die Geschichtsquellen Deutschlands bis zum Ausgang des Mittelalters, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Lokal des historischen Seminars (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schneegans: 1) Ariost's Orlando furioso und die italienische Ritterdichtung, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Le théâtre français au dix-neuvième siècle (in französischer Sprache), wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3) Neufranzösische Übersetzungsübungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr im Romanischen Seminar (privatissime sed gratis); 4) Literar-historische Übungen im Anschluss an Boileau's Art poétique und Satiren, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres:

Exercices pratiques de lecture, d'orthographe et de composition française. Explication des Méditations poétiques de Lamartine, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Wolters: 1) Topographie und Denkmäler der wichtigsten Stätten griechischer Kultur, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8 bis 10 Uhr vormittags in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Förster: 1) Historische Grammatik des Englischen II. Teil: Flexionslehre, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Donners-

tag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Erklärung von Chaucer's Prolog der Canterbury Tales, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Neuenglische Sprechübungen wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 4) Im englischen Seminar: a) ausgewählte Dichtungen von Robert Browning, b) Etymologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8^{1/2}—10 Uhr im Seminarzimmer (Rückbau) (privatisime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Deutsche Geschichte von 1848—1888, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung (mit praktischen Übungen), wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Historische Übungen im Seminar für neuere Geschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11 bis 1 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Das deutsche Reich (Natur, Bewohner und Kulturverhältnisse), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Das Deutschtum an unseren Sprachgrenzen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaal XII (publice); 3) Geographische Übungen (Morphologie der Erdoberfläche), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr früh, im geographischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Rötteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Erklärung des mittelhochdeutschen Gedichtes vom Meier Helmbrecht, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice); 3) Seminarübungen über Kleist's Dramen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Theorie des lateinischen Stiles, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im philologischen Proseminar:

a) Sophokleische Chorgesänge, b) Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Geschichte der wissenschaftlichen Anschauungen über das Verhältnis von Leib und Seele, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 2) Psychologischer Experimentierkursus für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im psychologischen Institut (privatissime); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Religionsphilosophische Grundfragen, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: liest nicht.

Privatdozent Dr. **Petsch**: 1) Anfangsgründe des Altnordischen mit Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Überblick über die gesamte Entwicklung der neueren deutschen Literatur seit der Renaissance, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim).

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Der byzantinische Roman, seine antiken Wurzeln und seine Beziehungen zur mittelalterlichen romanischen und deutschen Literatur, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Einführung in die neugriechische Volkssprache, wöchentlich 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 3) Übungen im Lesen griechischer Handschriften, wöchentlich 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (publice).

Privatdozent Dr. **Scherer**: Ethik (Moral- und Rechtsphilosophie), wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, II. Teil (System des Pflanzenreichs) mit Demonstrationen im botanischen Garten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen, wöchentlich 3stündig, Dienstag von 10—1 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Übungen im Pflanzenbestimmen, wöchentlich 2stündig, nach Übereinkunft im botanischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentlich 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10¹/₂—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Unterseminar: Übungen zur Integralrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 3) Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hantzsch**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis inkl. Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel, a) ganztägig, Montag bis inkl. Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime), b) halbtägig, Montag bis inkl. Freitag von 8—12 oder von 2 bis 6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel) täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2 bis 6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie II. Teil (Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger, speziell Mediziner, wöchentlich 4 stündig,

Montag und Dienstag von 4—6 Uhr (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, allgemeiner Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut, Pleicherthorstr. (privatim); 2) Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und krystallographischen Untersuchungen, nach Verabredung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik II. Teil, Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, täglich, ausser Samstag von 9 bis 10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4- bzw. 10stündig, Montag, Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr im physik. Institut (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr im technologischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12, Samstag von 8—9 Uhr im technolog. Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft im technologischen Institut (privatissime); 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig nach Übereinkunft, im technologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Sphärische Astronomie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal X, bisweilen im astronomischen Kabinet, Neubauturm (privatim); 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung, Fehlerausgleichung, Versicherungswesen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3) Demonstrationen zur beschreibenden Astronomie, nur für die Teilnehmer der Vorlesung vom letzten Wintersemester, wöchentlich 1stündig, Mittwochs zu jeweils zu bestimmender Zeit, im astronomischen Kabinet (publice).

- Prof. Dr. **Tafel**: 1) Maassanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 5 bis 6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Hantzsch, ganz- und halbtägig, (cfr. Prof. Dr. Hantzsch).
- Privatdozent Dr. **Spemann**: Naturgeschichte der Insekten, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7—9 Uhr im zoolog. Institut (privatim).
- Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Heterocyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).
- Privatdozent Dr. **Levy**: Physikalische Chemie, II. Teil (mit Demonstrationen), wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 11 bis 12 Uhr im kleinen Hörsaal des chem. Instituts (privatim).
- Privatdozent Dr. **Seitz**: Wärmetheorie (für Studierende der Naturwissenschaften), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im physikalischen Institut (privatim).
- Privatdozent Dr. **Rost**: 1) Darstellende Geometrie II. Teil, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 7—9 Uhr früh im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf Geometrie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 4) Im Unterseminar: Ausgewählte Kapitel der Elementarmathematik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 2—4 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).
-

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt, I. Fechtmeister.

Max Weegmann, II. Fechtmeister.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Verleihung von Büchern findet Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr statt.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen im Kupferstichkabinet.

4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Domerschulstrasse 16/III, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 321. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1903 abgehalten.

STUNDENPLAN

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Goepfert: Spezielle Moralthologie (5). Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Weber: Neutestamentl. Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Jaeger: Vollstreckungsrecht (6).
8—9 Uhr. Dr. Kihn: Eherecht (1). Dr. Weber: Neutestamentl. Seminar (1). Dr. Schell: Apologetik IV (5).	8—9 Uhr. Dr. v. Burckhard: Römische Rechtsgeschichte und System des röm. Privatrechts (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Schanz: Nationalökonomie, spez. Teil (5). — Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Jaeger: Sachenrecht (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Stöhr: Mikrosk. techn. Kurs f. Anfänger (2). Dr. Lehmann: Hygiene II (1). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (3). Dr. Geigel: Balneologie, um $\frac{1}{2}$8 Uhr beginnend (1). — Spezielle Pathologie und Therapie um $\frac{1}{2}$8 Uhr beginnend (4).	7—8 Uhr. Dr. Stangl: Philol. Proseminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Kraus: Botanik mit Demonstrationen (5). Dr. Medicus: Chem. Technologie (4). Dr. Spemann: Naturgeschichte der Insekten (1). Dr. Rost: Darstell. Geometrie (2).
8—9 Uhr. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik um $8\frac{1}{2}$ beginnend (1). Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs f. Anfänger (2). — Mikrosk. techn. Kurs für Vorgerückte (6). Dr. Geigel: Balneologie bis $\frac{1}{2}$9 Uhr (1). — Spez. Pathologie und Therapie bis $8\frac{1}{4}$ Uhr. (4). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zähne (4). — Zahnärztl. Colloquium (1).	8—9 Uhr. Dr. Jolly: Sanskritgrammatik (4). Dr. Wolters: Topographie und Denkmäler der wichtigsten Stätten griech. Kultur (4). — Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster: Englisches Seminar um $8\frac{1}{2}$ beginnend (1). Dr. Regel: Das deutsche Reich (4). — Geogr. Übungen (1). Dr. Stangl: Theorie des lateinischen Stiles (4). — Philolog. Proseminar (1).	8—9 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemie (5). — Analyt. chemisches Praktikum mit Dr. Tafel. — Chemisches Vollpraktikum. — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen mit Dr. Tafel. Dr. Medicus: Pharmaz. Chemie (1). Dr. Tafel: s. Dr. Hantzsch. Dr. Spemann: Naturgeschichte der Insekten (1). Dr. Rost: Darstell. Geometrie (2). — Analyt. und synthet. Geometrie der Kegelschnitte (4).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. v. Scholz: Erklärung des Prediger (4). Dr. Schell: Apologeticum practicum (1). — Christus in der Weltanschauung der führenden Geister unserer Zeit (1). Dr. Weber: Erklärung des II. Korinther- und Philipperbriefes (4). — Leben und Wirken des Apostels Paulus (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Burekhard: Römische Rechtsgeschichte und System des röm. Privatrechts (5). — Übungen im röm. Recht für Anfänger (1). Dr. Mayer: Handelsrecht (6). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6).
10—11 Uhr. Dr. Abert: Dogmatik IV (5). — Rechtfertigungslehre (1).	10—11 Uhr. Dr. Schanz: Nationalökonomie der Verkehrsmittel (2). Dr. Mayer: Familienrecht (4). Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Schönborn : Chirurg. Klinik u. Poliklinik (um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend) (5).	Dr. v. Schanz : Einleitung in die Sprachwissenschaft und die griechische Syntax (4).	Dr. Hantzsch : Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr.
Dr. v. Leube : Medizinische Klinik bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (5).	Dr. Jolly : Lektüre leichter Sanskrittexte (2).	Dr. Wien : Exper. Physik II (5).
Dr. Hofmeier : Geburtshilf.-gynäkol. Klinik bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (1).	Dr. Brenner : Deutschphilolog. Seminar (2).	— Prakt. Übungen (1).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6).	Dr. Henner : Geschichtsquellen Deutschlands (4).	Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr (5).
Dr. Rosenberger : Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. Wolters : Archäolog. Übungen (1).	
	Dr. Förster : Flexionslehre (3).	
	— Erklärung von Chaucer's Prolog der Canterbury Tales (2).	
	— Engl. Seminar (1).	
	Dr. Regel : Geograph. Übungen (1).	
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Schönborn : Chirurg. Klinik und Poliklinik (6).	Dr. v. Schanz : Philol. Seminar (2).	Dr. Kraus : Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen (1).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6).	Dr. Stölzle : Allgemeine Geschichte der Pädagogik (4).	Dr. Prym : Integralrechnung um 10 $\frac{1}{2}$ beginnend (4).
Dr. v. Frey : Physiologie der Bewegung und Empfindung (5).	— Geschichte d. griech. Philosophie (2).	— Unterseminar (1).
Dr. Rosenberger : Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. Henner : Historisches Seminar (1).	— Oberseminar (1).
Dr. Sobotta : Knochen-Bänder- und Muskellehre (5).	Dr. Förster : Neuenglische Sprechübungen (2).	Dr. Hantzsch : Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr.
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (6).	Dr. Rötteken : Seminarübungen über Kleist's Dramen (1).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (1).
Dr. Michel : Kurs zahnärztl. Technik (6).		Dr. Tafel : Wie von 8—9 Uhr (5).
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Kihn: Patrologie (2).

Dr. Goepfert: Pastoral (2).

— Homilet. Seminar (1).

Dr. Merkle: Kirchengeschichte des Mittelalters (4).

Dr. Faulhaber: Homiletik (2).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. v. Burckhard: Erbrecht d. bürgerl. Gesetzbuches (4).

Dr. Mayer: Landescivilrecht und Reichscivilrecht ausserhalb d. B.-G.-B. (2).

Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.

Dr. Oetker: Strafrecht bes. Teil (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Pathologische Anatomie (5). Dr. Hofmeister: Geburtshilf. gynäkol. Klinik (3). — Geburtshilf.-gynäkol. Propädeutik (2). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (6). — Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte (6). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik (3). Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6). Dr. Michel: Kurs zahnärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Henner: Historisches Seminar I (1). Dr. Schneegans: Ariost's Orlando furioso (2). — Neufanz. Übersetzungs-Übungen (2). Dr. Chroust: Deutsche Geschichte (4). — Histor. Übungen im Seminar für neuere Geschichte (1). Dr. Rötteken: Seminarübungen über Kleist's Dramen (1). Dr. Marbe: Psychol. Experimentierkurs für Anfänger (1). Dr. Scherer: Ethik (4).	11—12 Uhr. Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen (1). Dr. Prym: Integralrechnung (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr. Dr. Beckenkamp: Übungen im Bestimmen von Mineralien (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (4). Dr. Tafel: Wie von 8—9 Uhr (5). Dr. Ley: Physik. Chemie (2).
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Obduktions- u. Demonstrationskurs (mit Dr. Borst) (5). Dr. Hofmeister: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (2). — Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte (6). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12¹/₂ Uhr. (1). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. J. Riedinger: Heilgymn. u. Massage (1). Dr. Burkhard: Chirurg.-propädeutischer Kurs mit praktischen Übungen bis 1¹/₄ bzw. 1¹/₂ Uhr (4—5). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Chroust: Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung (3). — Historische Übungen im Seminar f. neuere Geschichte (1). Dr. Marbe: Psychol. Experimentierkurs f. Anfänger (1). Dr. Heisenberg: Neugriechische Volkssprache (1). — Lesen griech. Handschriften (1).	12—1 Uhr. Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen (1). Dr. Boveri: Zoologie II (4). Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4). — Übungen im Bestimmen von Mineralien (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Rost: Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf Geometrie (4).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr. Dr. Abert: Rechtfertigungslehre (2). Dr. Braun: Fortsetzung des Koptischen (3). Dr. Faulhaber: Textkritische und metr. Erklärung ausgew. Psalmen (1).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Kihn: Eherecht (3). Dr. Braun: Lektüre ausgew. Abschnitte (2). — Geschichte der Armenier.	3—4 Uhr. Dr. Qetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte (5). Dr. Lehmann: Bakteriolog. Kurs (2). Dr. v. Frey: Physiol. Übungen (4). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1).	2—3 Uhr.	2—3 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. — Praktikum für Mediziner (4). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Wie von 8—9 Uhr (5). Dr. Rost: Unterseminar (1).
3—4 Uhr. Dr. v. Leube: Kursus der Auskultation u. Perkussion (mit Dr. Rostoski) (4). Dr. Kunkel: Arzneimittel-lehre (1). Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorgerückte (5). Dr. Lehmann: HygienelI (3). — Bakteriolog. Kurs (2). Dr. v. Frey: Physiologische Übungen (4). Dr. Riedinger: Spezielle Chirurgie (3). — Klin. Propädeutik (3). Dr. Schultze: Anatomie der Sinnesorgane (3). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2). Dr. Stumpf: Allgemeine gerichtl. Medizin (2). Dr. Nieberding: Diagn.-therapeut. Kursus der Gynäkologie (3). Dr. Sobotta: Mikrophotograph. Praktikum (1). Dr. Dieudonné: Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie (1). Dr. Rostoski: Kurs d. Auskultation u. Perkussion mit Dr. Leube (4). Dr. Michel: Kurs zahnärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	3—4 Uhr. Dr. Heisenberg: Der byzantinische Roman (2).	3—4 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. — Praktikum für Mediziner (4). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Wie von 8—9 Uhr (5). Dr. Rost: Unterseminar (1).

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar
(1).

Dr. Seitz: Philos. und theol. Gewissheit
(4).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Menrer: Völkerrecht (4).

— Übungen im bayer. Staats-Kirchen-
recht (1).

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).

5—6 Uhr.

Dr. Menrer: Rechtsphilosophie (4).

— Übungen im bayerischen Staats-
kirchenrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Schönborn : Chirurg. Operat.-Kursus (4).	Dr. Brenner : Geschichte d. deutschen Sprache (4).	Dr. Hantzsch : Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Stöhr : Mikrosk. techn. Kurs für Vorgerückte (5).		Dr. Boveri : Zoologischer Kurs (2).
Dr. Hess : Augenspiegelkurs (2).		Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. v. Frey : Physiol.-chem. Übungen (1).		Dr. Tafel : Wie von 8—9 Uhr (5).
Dr. Sobotta : Mikrophotographisches Praktikum (1).		
— Grundzüge der Entwicklungsgesch. (2).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. G. Burckhard : Geburtshilfe (1).		
Dr. J. Riedinger : Lehre von den Deformitäten (1).		
Dr. Burckhard : Verbandskurs (2).		
Dr. Michel : Kurs zahnärztl. Technik (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Schönborn : Chirurg. Operationskursus (4).	Dr. Külpe : Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte (4).	Dr. Hantzsch : Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik u. Kinderklinik (1).	Dr. Roetteken : Geschichte der deutschen Literatur (4).	Dr. Boveri : Zoologischer Kurs (2).
— Klinisch - diagnost. Übungen (1).	Dr. Marbe : Geschichte der wissenschaftlichen Anschauungen ü. d. Verhältnis von Leib und Seele (1).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Stöhr : Mikrosk. techn. Kurs für Vorgerückte (5).	Dr. Petsch : Anfangsgründe des Altnordischen mit Übungen (1).	Dr. Selling : Astronomie (2).
Dr. v. Frey : Physiologisch-chem. Übungen (1).		— Wahrscheinlichkeitsrechnung (2).
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankheiten. (3).		Dr. Tafel : Massanalyse (1).
Dr. Sobotta : Mikrophotographisches Praktikum (1).		— Wie von 8—9 Uhr (5).
— Grundzüge der Entwicklungsgeschichte bis 5 ^{1/2} Uhr (1).		Dr. Reitzenstein : Heterocyklische Verbindungen (2).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1). — Übungen im Strafprozessrecht (1). Dr. Jaeger: Sachenrecht (2). — Konversatorium über ausgew. Kap. des bürgerl. Rechts (1).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1). — Übungen im Strafprozessrecht (1). Dr. Jaeger: Sachenrecht (2). — Konversatorium über ausgew. Kap. des bürgerl. Rechts (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. Michel : Kurs Zahnärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Schönborn : Chirurg. Operationskurs (3).	Dr. Schneegans : Le théâtre français (2).	Dr. Seitz : Wärmetheorie (2).
Dr. Kunkel : Arzneimittellehre (4).	— Litterarhistor. Übungen (1).	
— Ergänzungen z. Arzneimittellehre (1).	Dr. Regel : Das Deutschtum an unseren Sprachgrenzen (1).	
Dr. Matterstock : Kursus der klinischen Untersuchg.-Methoden (2).	Dr. Roetteken : Gedichte v. Meier Helmbrecht (1).	
— Kursus der Impftechnik (1).	Dr. Petsch : Anfangsgründe des Altnordischen mit Übungen (1).	
Dr. Seifert : Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2).	— Entwicklung der neueren deutschen Literatur seit der Renaissance (4).	
Dr. Nieberding : Geburtshilflicher Operationskurs (5).		
Dr. Müller : Krankheiten des Kindesalters (1).		
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Kunkel : Rezeptierkurs (1).	Dr. Schneegans : Litterarhistor. Übungen (1).	
Dr. Matterstock : Kursus der klinischen Untersuchungs-Methoden (2).		
— Kursus der Impftechnik (1).		
Dr. Nieberding : Geburtshilflicher Operationskurs (1).		
	8—10 Uhr	
	Dr. Külpe : Philosophische Übungen (2).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
von Scholz	Theologische Fakultät. Exegetischer Übungskurs.
—	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
von Leube Kunkel Lehmann Hess v. Frey Kirchner Helfreich Stumpf Arens Müller Stubenrath Sommer Weygandt Riedinger Roemer Rostoski	Medizinische Fakultät. Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik. Arbeiten im pharmakologischen Institut. Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner. " " " " " Chemiker etc. Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik. Physiologische Untersuchungen. Poliklinik über Ohrenkrankheiten. Geschichte der Medizin. Theoretisch praktischer Kurs der Ophthalmoskopie. Gerichtliche Sektionen. Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Gerichtlich-medizinische Kasuistik. Der Arzt in seinen Beziehungen zur sozialen Gesetzgebung. Allgemeine Physiologie der Zelle. Die Krankheiten des Nervensystems. Diagnostik und Therapie der Geisteskrankheiten. Einführung in die Psychologie. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Über Frakturen, Luxationen und Verbände. Die Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Allgemein-Erkrankungen. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie.
Stölzle Külpe Saulze Marbe Neudecker Kraus Boveri Beckenkamp Wien Medicus Selling	Philosophische Fakultät. I. Sektion. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Experimentell-psycholog. Arbeiten für Fortgeschrittene. Exercices pratiques de lecture, etc. Explication des Meditations poétiques de Lamartine. Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene. Religionsphilosophische Grundfragen. II. Sektion. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Praktikum für Geübte und Anleitung zu wiss. Arbeiten. Anleitung zu selbständigen mineralogischen und krystallographischen Arbeiten. Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Praktikum für Pharmazeuten. Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie etc. Demonstrationen zur beschreibenden Astronomie.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4^{1/2}/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 40/II
Dr. *Borst*, Max, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 2/0.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Eichhornstr. 7.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/II.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, Privatdozent, kgl. Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Faulhaber*, Michael, Privatdozent, Herrnstrasse 3.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, (beurlaubt).
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.

- Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerschulstrasse 15/I.
- Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
- Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
- Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Köhn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubenstrasse 27, Eck der Franz-Ludwigstrasse.
- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
- Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
- Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
- Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 1.
- Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglasisstr. 11/II.
- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
- Dr. *Ley*, Heinrich, Privatdozent, Pleicher Ring 11.
- Dr. *Marbe*, Karl, ausserordentl. Prof., Randersackererstrasse 12/0.
- Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
- Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 4/III.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
- Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
- Dr. *Michel*, André, prakt. Zahnarzt, Wilhelmstr. 3/I.
- Dr. *Müller*, Johannes, Privatdozent, Schönbornstrasse 3.
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
- Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
- Dr. *Petsch*, Robert, Privatdozent, Erthalstrasse 6/II.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
- Dr. *Pryn*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
- Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
- Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
- Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
- Dr. *Römer*, Paul, Privatdozent, Klinikstrasse 16.
- Dr. *Roettekén*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.

- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor, Grabenberg 1/I.
- Dr. *Rost*, Georg, Privatdozent, Mergentheimerstrasse 6/II.
- Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Sanderglaxisstrasse 1/0.
- Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 24.
- Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
- Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
- Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
- Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
- Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 45/II.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 10/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
- Dr. *Seitz*, Anton, Privatdozent, Domerschulstrasse 18/II.
- Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 21/III.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 2/III.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
- Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 2/I.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 28.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
- Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
- Dr. *Stürzinger*, Jakob, ordentl. Professor, Erthalstrasse 4.
- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
- Dr. *Tafel*, Julius, ausserordentl. Professor, Haugerring 13¹/₂/I. 1.
- Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
- Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
- Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Maxstrasse 1/0.
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
- Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubaustrasse 32/III.
-

